

## Organisatorische Hinweise

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Datum</b>              | <b>1. und 2. Juli 2026</b>   |
| <b>Ort</b>                | Dorint Airport-Hotel Zürich<br>Riethofstrasse 40<br>8152 Opfikon<br><a href="#">Anfahrt</a>  |
| <b>Kursleitung</b>        | Rahel Buss und Danielle Mayer<br>Hunziker Betatech AG  |
| <b>Kursgebühren</b>       | <b>CHF 1020 .-</b> (VSA- und SIA - Mitglieder)<br><b>CHF 1170 .-</b> (Nicht-Mitglieder)  |
| <b>Anmeldefrist</b>       | <b>5. Juni 2026</b>  |
| <b>Sprache</b>            | Deutsch  |
| <b>Anmeldemöglichkeit</b> | Anmeldemöglichkeit und weitere Informationen finden Sie unter: <a href="http://www.vsa.ch">www.vsa.ch</a><br><br>Es gelten die <a href="#">AGB</a> des VSA ( <a href="http://www.vsa.ch/AGB">www.vsa.ch/AGB</a> )  |
| <b>Zielgruppe</b>         | Junge Ingenieur/innen, erfahrene Ingenieur/innen mit<br>Ersteinstieg im Bereich GEP-Hydraulik.   |
| <b>Voraussetzungen</b>    | Erfahrung in der Erarbeitung eines GEPs – idealerweise in den<br>Teilprojekten Entwässerungskonzept und Oberflächenabfluss<br>ist von Vorteil. Kenntnisse in hydraulischen Berechnungen<br>sowie in Simulationswerkzeugen runden Ihr Profil ab.                                      |
| <b>Mitbringen</b>         | Bitte bringen Sie einen Laptop mit.<br>Jeder Teilnehmer wird zudem gebeten folgende<br>Dokumentationen bereitzuhalten: <ul style="list-style-type: none"><li>• Richtlinie «Hydraulische Beurteilung in der<br/>Siedlungsentwässerung»: <a href="#">Link zur Richtlinie</a></li></ul> |
| <b>Hinweis</b>            | Das Erstellen und Bedienen eines hydraulischen Modells ist<br>kein Kursziel. Das Thema Langzeitsimulation für Gewässer-<br>schutznachweise ist nicht Inhalt des Kurses.  |

VSA - Fachkurs der Ausbildungsreihe Fachperson GEP

## GEP-HYDRAULIK UND OBERFLÄCHENABFLUSS

1. und 2. Juli 2026, Dorint Airport-Hotel Zürich



## Hinweise & Informationen

### Kursziel

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Inhalte der VSA-Richtlinie «Hydraulische Beurteilung in der Siedlungsentwässerung» kennen und anwenden. Die Teilnehmenden lernen, was ein risikobasiertes Vorgehen bedeutet, und können dieses in Fragestellungen der Siedlungsentwässerung anwenden. Ein weiterer Kursinhalt ist die hydraulische Beurteilung eines Kanalnetzes gemäss der neuen Richtlinie im Rahmen einer GEP-Überarbeitung. Ziel ist, dass die Teilnehmenden die Methodik zielgerichtet einsetzen können und zudem die Randbedingungen kennen um für Gemeinden/Städte ein angepasstes und sinnvolles Vorgehen vorschlagen und umsetzen zu können.

Ein weiterer Kursteil ist die Gefährdung durch Oberflächenabfluss im Siedlungsgebiet und deren Analyse. Die Teilnehmenden lernen die Schnittstellen zur Siedlungsentwässerung kennen und können konkrete Vorschläge zum weiteren Vorgehen von der Massnahmenplanung bis zur Umsetzung machen. Die Teilnehmenden lernen zudem die Randbedingungen kennen, welche zu Subventionen für ein Projekt berechtigen.

### Programm 1. Tag

|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| 09.30 – 09.45        | Einstieg, Überblick und Lernziele:  | <b>Rahel Buss / Danielle Mayer</b><br>Hunziker Betatech AG |
| 09.45 – 10.45        | Risikobasierte Beurteilung in der Siedlungsentwässerung   | <b>Dörte Aller</b><br>SIA/ PLANAT                          |
| 10.45 – 11.15        | Integrale Massnahmenplanung und Risikokommunikation   | <b>Dörte Aller</b><br>SIA/ PLANAT                          |
| 11.15 – 12.15        | Schutzziele, Beurteilungsgrössen, Regendaten  | <b>Natalie Muff</b><br>Holinger AG                         |
| <b>12.15 – 13.30</b> | <b>Mittagpause</b>  |  |
| 13.30 – 14.15        | Konzept der hydraulischen Überprüfung (Überprüfung Kanalnetz, Dimensionierung, Massnahmenplanung) | <b>Danielle Mayer</b><br>Hunziker Betatech AG              |
| 14.15 – 15.30        | Übung zu Schutzziele und Auswahl Regendaten   | <b>Natalie Muff</b><br>Holinger AG                         |
| <b>15.30 – 16.00</b> | <b>Pause</b>  |  |
| <b>16.00 – 17.00</b> | Modellaufbau, Modellvalidierung, Messkampagnen und Einbezug von Messdaten                         | <b>Varinia Suter</b><br>Basler&Hofmann                     |

### Programm 2. Tag

|                      |   |  |
|----------------------|---|--|
| 08.15 – 09.15        | Schutzkonzept Naturgefahren mit Beispielen      | <b>Kathi Edmaier</b><br>BAFU                               |
| 09.15 – 09.45        | Oberflächenabfluss im Siedlungsgebiet           | <b>Kathi Edmaier</b><br>BAFU                               |
| <b>09.45 – 10.15</b> | <b>Pause</b>                                    |  |
| 10.15 – 10.45        | Grobanalyse im Rahmen des GEP                   | <b>André Meng</b><br>Basler&Hofmann                        |
| 10.45 – 11.45        | Übung zur Grobanalyse GEP                       | <b>André Meng</b><br>Basler&Hofmann                        |
| <b>11.45 – 13.00</b> | <b>Mittagspause</b>                             |  |
| 13.00 – 13.45        | Detailanalyse                                   | <b>Samuel Maselli</b><br>Holinger AG                       |
| 13.45 – 14.30        | Aufgabenwahrnehmung OFA und Projektorganisation | <b>Rahel Buss</b><br>Hunziker Betatech                     |
| 14.30 – 15.30        | Fallbeispiele hydraulische Nachweise            | <b>Danielle Mayer</b><br>Hunziker Betatech AG              |
| 15.30 – 16.30        | Fallbeispiel zur integralen Massnahmenplanung   | <b>Danielle Mayer</b><br>Hunziker Betatech AG              |
| 16.30 – 17.00        | Zusammenfassung und Lernzielkontrolle           | <b>Rahel Buss / Danielle Mayer</b><br>Hunziker Betatech AG |